



Geschichte erlebbar machen

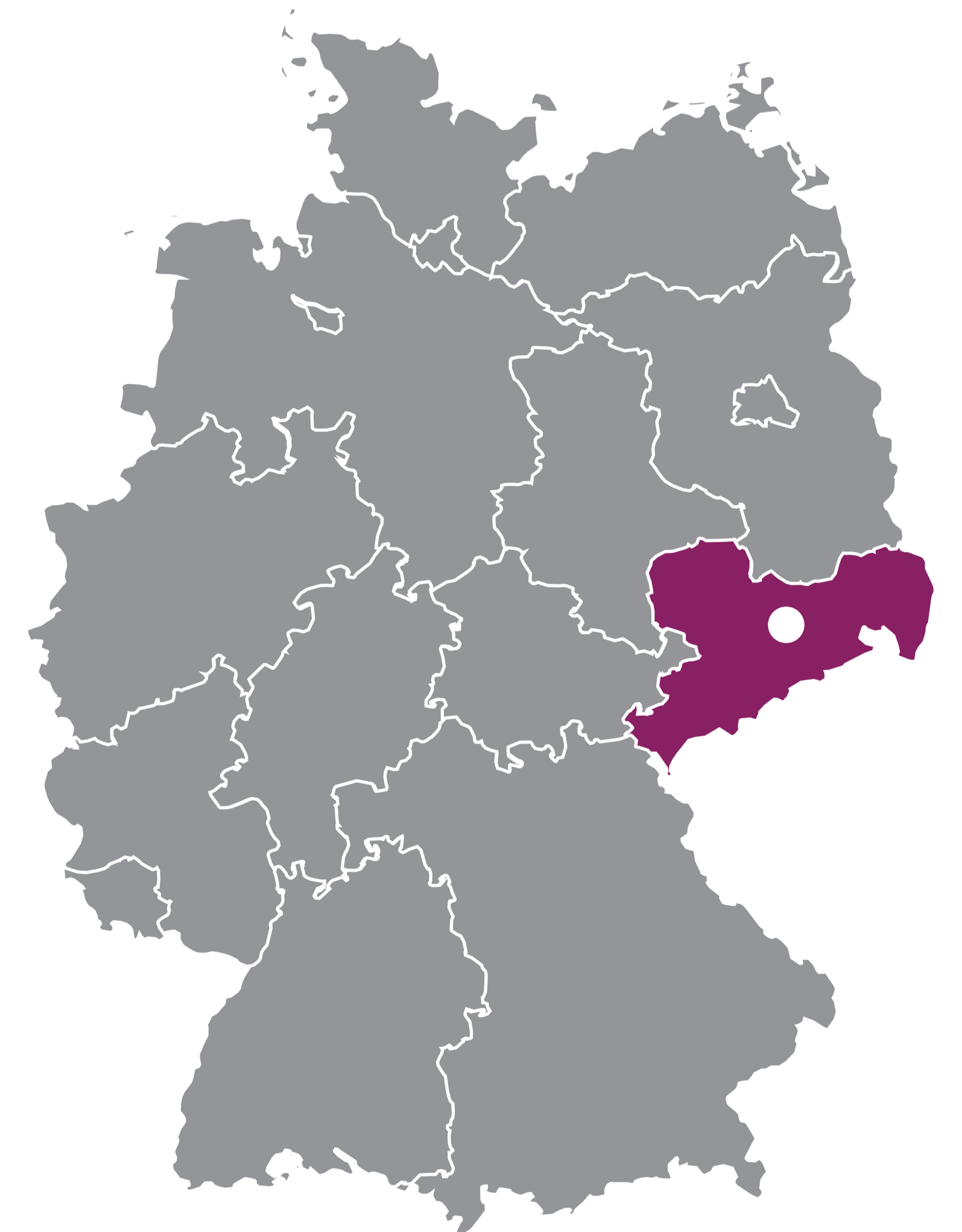


Geschichte erlebbar machen

Die Werkstufenschüler*innen der Anne-Frank-Schule Radebeul, Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, setzten sich auf vielfältige Weise mit der Zeit des Nationalsozialismus und dem Holocaust auseinander. Sie beteiligten sich an verschiedenen Gedenkveranstaltungen: Im Januar 2019 gestalteten sie einen Teil der Gedenkfeier der Stadt Radebeul zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Die Schüler*innen führten ein Interview mit einer Zeitzeugin, Frau Lewek. Sie studierten einen Tanz ein und drückten Gefühle mit Hilfe von Standbildern aus. Bildmaterial ordneten sie an einem Zeitstrahl. So konnten sie Zeiträume besser verstehen. Die Schüler*innen setzten sich auch mit dem aktuellen politischen Geschehen auseinander. Sie versuchten dabei einen Bezug zum Leben Anne Franks herzustellen. Den 90. Geburtstag Anne Franks, am 12. Juni 2019, feierte die gesamte Schule. Diese jährliche Geburtstagsfeier von Anne Frank wird seit vielen Jahren im Wechsel von Schüler*innen der verschiedenen Klassenstufen von Unterstufe bis Werkstufe organisiert. 2019 luden die Werkstufenschüler*innen ihre Mitschüler*innen und einige Radebeuler Bürger*innen zu einer bunten Kaffeetafel ein. Die Schüler*innen verschiedener Klassen gestalteten mit unterschiedlichen Beiträgen ein Programm. Am Schluss ließen alle Luftballons in den Himmel steigen. Die Luftballons trugen unsere Wünsche für eine friedliche, tolerante Zukunft in die Welt. Am 9. November 2019 beteiligten sich die Schüler*innen an einer Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht. Sie legten gemeinsam mit Schüler*innen anderer Radebeuler Schulen Blumen an den Stolpersteinen in Radebeul nieder.



Anne-Frank-Schule
Radebeul



www.demokratisch-handeln.de

 **demokratisch
handeln**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung